

Ausschreibung

Vergabe von Werkverträgen

Das Institut für Kulturanalyse der Deutschen des östlichen Europa (IKDE) vergibt im Rahmen der Inventarisierung seiner Archivbestände mehrere Werkverträge.

1. Auftraggeber

Institut für Kulturanalyse der Deutschen des östlichen Europa (IKDE)

Goethestraße 63

79100 Freiburg

Ansprechperson für Rückfragen:

Tilman Kasten

E-Mail: Tilman.Kasten@ikde.bwl.de

Telefon: 0049 (0)761 70443-17

2. Vergabeverfahren

Die Vergaben erfolgen als Direktaufträge im Rahmen der geltenden vergabe- und haushaltsrechtlichen Bestimmungen des Landes Baden-Württemberg (insbesondere Landeshaushaltsordnung Baden-Württemberg und ggf. UVgO, VwV Beschaffung).

Es besteht kein Anspruch auf Durchführung eines förmlichen Vergabeverfahrens.

3. Gegenstand der Aufträge

Auftrag 1: Inventarisierung von Bildmedien in der Sammlung Bo Lönqvist

Zu erbringende Werkleistung:

Formale Erfassung (Metadaten) und inhaltliche Erschließung (Beschreibung des Bildinhalts) von 897 Negativen und Kontaktabzügen gemäß Dokumentationshandbuch („Handbuch Metadatenerfassung Bildarchiv“) und Informationen zur Bildsammlung sowie weiteren Vorgaben des IKDE. Die Erfassung erfolgt in einer Access-Datenbank, die das IKDE dem/der Werkvertragsnehmer/-in zur Verfügung stellt. Die Bilddokumente werden dem/der Werkvertragsnehmer/-in digital zur Verfügung gestellt. Es ist davon auszugehen, dass die

Übergabe der Informationen und die Einarbeitung ca. 10 Stunden in Anspruch nehmen werden.

Ziel und Leistungsergebnis:

Der Auftragnehmer schuldet die Erstellung von 897 Datensätzen in der Access-Datenbank „Metadaten Bildarchiv“ gemäß den Vorgaben aus dem Dokumentationshandbuch und weiteren Vorgaben des IKDE. Sofern möglich sollen alle 32 Eingabefelder pro Datensatz ausgefüllt werden. Mindestens jedoch 16 Pflichtfelder.

Die Leistung gilt mit der Abgabe des vereinbarten Werkes und der Abnahme durch den Auftraggeber als erbracht.

Leistungsdurchführung (Ort und Zeit):

Die Werkleistung kann orts- und zeitunabhängig erfolgen.

Weitere Bedingungen:

Die Werkleistung muss mit eigenen Arbeitsmitteln (PC/Laptop) erbracht werden.

Leistungszeitraum:

Voraussichtlicher Beginn: Zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Voraussichtliches Ende / Abgabefrist: Spätestens 10. Dezember 2026.

Anforderungen an den/die Bewerber/-in:

Erfahrung in der Inventarisierung von Archivalien, insbesondere in der Erfassung von Bildern in Datenbanken sowie im Formulieren von Bildbeschreibungstexten, sowie ein Hochschulabschluss (Bachelor-Abschluss) in Empirischer Kulturwissenschaft oder einem verwandten Fach sind erforderlich. Sorgfalt, Genauigkeit und eine gewissenhafte Arbeitsweise sowie ausgezeichnete Rechtschreibkenntnisse werden vorausgesetzt.

Ergänzende Hinweise:

Die/Der Werkvertragsnehmer/-in schuldet das o.g. Werk. Die Planung und Gestaltung des dafür erforderlichen Zeitaufwands liegt in der Verantwortung der/des Werkvertragsnehmerin/Werkvertragsnehmers. Erfahrungsgemäß werden pro Bild ca. 10 Minuten benötigt. Daraus ergibt sich ein zeitlicher Gesamtaufwand von ca. von 149,5 Stunden zzgl. Einarbeitung und Übergabe der Leistungen im Umfang von ca. 10 Stunden. Diese Angabe dient lediglich der Orientierung. Das IKDE übernimmt keine Gewähr für ihre Richtigkeit.

Auftrag 2: Inventarisierung von Bildmedien im Nachlass Johannes Künzig/Waltraut Werner-Künzig

Zu erbringende Werkleistung:

Formale Erfassung (Metadaten) und inhaltliche Erschließung (Beschreibung des Bildinhalts) von 1345 Bilddokumenten (Foto, Dias, Postkarten, Andrucke, Kontaktabzüge, Rasterklischees) gemäß Dokumentationshandbuch („Handbuch Metadatenerfassung Bildarchiv“) und Informationen zur Bildsammlung sowie weiteren Vorgaben des IKDE. Die Erfassung erfolgt in einer Access-Datenbank, die das IKDE dem/der Werkvertragsnehmer/-in zur Verfügung stellt. Die Bilddokumente werden dem/der Werkvertragsnehmer/in vor Ort zur Verfügung gestellt. Es ist davon auszugehen, dass die Übergabe der Informationen und die Einarbeitung ca. 10 Stunden in Anspruch nehmen werden.

Ziel und Leistungsergebnis:

Die/Der Auftragnehmer/-in schuldet die Erstellung von 1345 Datensätzen in der Access-Datenbank „Metadaten Bildarchiv“ gemäß den Vorgaben aus dem Dokumentationshandbuch und weiteren Vorgaben des IKDE. Sofern möglich sollen alle 32 Eingabefelder pro Datensatz ausgefüllt werden. Mindestens jedoch 16 Pflichtfelder.

Die Leistung gilt mit der Abgabe des vereinbarten Werkes und der Abnahme durch den Auftraggeber als erbracht.

Leistungsdurchführung (Ort und Zeit):

Die Werkleistung muss aus konservatorischen Gründen innerhalb der Räumlichkeiten des IKDE während seiner Öffnungszeiten erbracht werden.

Weitere Bedingungen:

Die Werkleistung muss mit eigenen Arbeitsmitteln (PC/Laptop) erbracht werden.

Leistungszeitraum:

Voraussichtlicher Beginn: Zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Voraussichtliches Ende / Abgabefrist: 10. Dezember 2026.

Anforderungen an den/die BewerberIn:

Erfahrung in der Inventarisierung von Archivalien, insbesondere in der Erfassung von Bildern in Datenbanken sowie im Formulieren von Bildbeschreibungstexten, sowie ein Hochschulabschluss in Empirischer Kulturwissenschaft oder einem verwandten Fach sind erforderlich. Fachhistorische Kenntnisse der Volkskunde sind von Vorteil. Sorgfalt,

Genauigkeit und eine gewissenhafte Arbeitsweise sowie ausgezeichnete Rechtschreibkenntnisse werden vorausgesetzt.

Ergänzende Hinweise:

Die/Der Werkvertragsnehmer/-in schuldet das o.g. Werk. Die Planung und Gestaltung des dafür erforderlichen Zeitaufwands liegt in der Verantwortung der/des Werkvertragsnehmerin/Werkvertragsnehmers. Erfahrungsgemäß werden pro Bild ca. 20 Minuten benötigt. Daraus ergibt sich ein zeitlicher Gesamtaufwand von ca. von 448 Stunden zzgl. Einarbeitung und Übergabe der Leistungen im Umfang von ca. 10 Stunden. Diese Angabe dient lediglich der Orientierung. Das IKDE übernimmt keine Gewähr für ihre Richtigkeit.

Auftrag 3: Inventarisierung von Belegen im Bestand „Totensagen“ im Bestand „Sagenarchiv“ des IKDE

Zu erbringende Werkleistung:

- Entmetallisierung, Entfernung von Plastikhüllen und Fremdkörpern
- Überführung der Unterlagen in archivgerechte Lagerung (vom IKDE bereitgestellte Mappen und Kartons)
- Beschriftung von Mappen und Kartons entsprechend einer vom IKDE vorgegebenen Bezeichnungskonvention

Verzeichnung der Belege in einer vom IKDE über die BW-Cloud bereitgestellten Excel-Tabelle. Die Verzeichnung umfasst folgende Felder: Signatur, Titel / Beschreibung, Kategorie, Bemerkung.

Ziel und Leistungsergebnis:

Papierdokumente in archivgerechter Lagerung sowie Excel-Tabelle.

Leistungsdurchführung (Ort und Zeit):

Die Werkleistung muss aus konservatorischen Gründen innerhalb der Räumlichkeiten des IKDE während seiner Öffnungszeiten erbracht werden.

Weitere Bedingungen:

Die Werkleistung muss mit eigenen Arbeitsmitteln (Laptop; Ausnahme: vom IKDE bereitgestellte Mappen und Kartons) erbracht werden.

Leistungszeitraum:

Voraussichtlicher Beginn: nächstmöglicher Zeitpunkt

Voraussichtliches Ende / Abgabefrist: 10. Dezember 2026

Ergänzende Hinweise:

Die/Der Werkvertragsnehmer/-in schuldet das o.g. Werk. Die Planung und Gestaltung des dafür erforderlichen Zeitaufwands liegt in der Verantwortung der/des Werkvertragsnehmerin/Werkvertragsnehmers. Es ist von einem Arbeitsaufwand im Umfang von 40 bis 45 Stunden auszugehen zuzüglich ca. 2 Stunden Einweisung und Einarbeitung. Das IKDE übernimmt keine Gewähr für die Richtigkeit dieser Angabe.

4. Auszahlung des Honorars

Nach Abschluss der Arbeiten stellt der/die Werkvertragsnehmer/-in eine E-Rechnung an das IKDE. Informationen zur E-Rechnung finden Sie unter folgendem Link:

<https://www.ikdebw.de/e-rechnung>

Das IKDE bezahlt die Leistung nach Erhalt der E-Rechnung. Eine Bezahlung von Teilleistungen ist nach Absprache möglich.

5. Rechtsgrundlagen der Verträge

Die abzuschließenden Verträge sind Werkverträge gemäß §§ 631 ff. BGB. Die Vergabe erfolgt unter Beachtung der einschlägigen vergabe- und haushaltsrechtlichen Vorschriften des Landes Baden-Württemberg.

6. Einzureichende Unterlagen

Bitte reichen Sie folgende Unterlagen ein (Sie können sich auf einzelne oder alle Aufträge bewerben):

- Kurzanschreiben / Interessenbekundung mit kurzer Darstellung ihrer für die Tätigkeit erforderlichen Erfahrungen, Kenntnisse und/oder Qualifikationen
- Nachweise relevanter Qualifikationen
- Preisangebot (geben Sie bei Auftrag 1 und Auftrag 2 bitte den Preis pro Bild an)

7. Frist für die Bewerbung

Bitte senden Sie Ihre Unterlagen bis spätestens **15. Juli 2026** per E-Mail an:
Tilman.Kasten@ikde.bwl.de

8. Datenschutz

Die im Rahmen des Bewerbungsverfahrens übermittelten personenbezogenen Daten werden ausschließlich zur Durchführung des Vergabeverfahrens verarbeitet. Weitere Informationen zum Datenschutz finden Sie unter:

<https://www.ikdebw.de/datenschutz>

9. Sonstige Hinweise

Der Abschluss eines Werkvertrags begründet kein Beschäftigungsverhältnis.